

Zertifikatsreihe

Management von Tageseinrichtungen für Kinder

Reihe E

Das Anforderungsprofil der Leiterinnen von Tageseinrichtungen für Kinder wandelt sich – es gilt, die Kita „fit für die Zukunft“ zu machen. Die demographischen Entwicklungen zeigen einen Rückgang in der Kinderzahl an und prognostizieren damit eindeutig eine stärkere zukünftige Wettbewerbssituation. Wirtschaftliches Denken und Handeln gewinnt – bedingt durch die zunehmende Umstellung der Finanzierungsmodelle in den Ländern – an Bedeutung.

Das vorherrschende bildungspolitische Thema ist zurzeit der Ausbau der Kita für Kinder unter drei Jahren. Die Öffnung für die Jüngsten bringt Herausforderungen für die Kita als Organisation mit, die Auswirkungen auf die Organisationsentwicklung wie auch das Personalmanagement der Einrichtung haben.

In der aktuellen politischen Diskussion ist der Bildungsauftrag der Tageseinrichtungen für Kinder in das Zentrum der bildungs- und gesellschaftspolitischen Diskussion gerückt. Die Bildungspläne der Bundesländer setzen verbindliche Orientierungspunkte in der frühkindlichen Pädagogik. Die Kooperation mit der Grundschule gewinnt an Bedeutung und erweitert das Aufgabenspektrum der Kita.

Mit den Methoden ‚Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen‘ hat Qualitätsmanagement Einzug in die AWO-Kitas genommen und bekommt für die Kitaleitung einen zentralen Stellenwert. Die Kindertagesstätte ist mehr denn je aufgefordert, sich fachlich zu positionieren und gleichzeitig Strukturen aufzubauen, die eine weitere Professionalisierung möglich machen.

Im Zuge der Diskussion um Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird außerdem immer mehr Flexibilität bezüglich der Öffnungszeiten erwartet. Weitere Aufgaben (z. B. Sprachdiagnostik und -förderung, familienunterstützende Angebote, Vernetzungen im Sozialraum) gehören zum zukünftigen Angebotsprofil der Tagesstätte.

In diesem Spannungsfeld wird die Leiterin immer mehr zur Managerin, die ihre Kindertagesstätte fachlich und betriebs-

SEMINAR-NR.:*114/2011 ff***ZEITRAUM:***Juli 2011 bis
März 2013***ZIELGRUPPE:***Leitungskräfte und
stellvertretende Leitungen in
Tageseinrichtungen für Kinder*

wirtschaftlich steuert und damit zukunftsfähig macht. An dieser Entwicklung setzt die vorliegende Zertifikatsreihe an und verknüpft die Sichtweise eines effektiven Sozialmanagements mit den fachlichen Anforderungen in dem Arbeitsfeld. Neben Themen wie Personalführung, Organisationsentwicklung und Betriebswirtschaft stehen in den Modulen ‚Kita im Wandel‘ aktuelle Themen im Vordergrund, die konzeptionelle und pädagogische Fragestellungen aufnehmen und weiterführen.

Die Zertifikatsreihe macht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Sinne eines selbstbestimmten Lernprozesses zu aktiven Partnern. Bereits im ersten Modul wird der Grundstein für die individuelle Projektarbeit gelegt, die in den folgenden Modulen weiter thematisiert und vertieft wird. Den Abschluss des letzten Moduls der Zertifikatsreihe bildet die Präsentation der Arbeiten und die anschließende Diskussion vor geladenem Fachpersonal. Im Anschluss findet die Zertifikatsvergabe statt.

Zertifikat

Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss der AWO Bundesakademie sind:

- die regelmäßige Teilnahme an den Modulen und Projektgruppen
- die Anfertigung einer schriftlichen Abschlussarbeit, die von dem Dozententeam begutachtet wird
- die Präsentation der Ergebnisse der Abschlussarbeit vor einem Fachpublikum

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, beenden die Weiterbildung mit einer ausführlichen Teilnahmebescheinigung der AWO Bundesakademie.

Qualitätssicherung im Rahmen der Fortbildung

Bei der kontinuierlichen Überprüfung der Erreichung von Qualität sind die Rückmeldungen durch die Teilnehmer/-innen von zentraler Bedeutung. In der Zertifikatsreihe gibt es daher ein schriftliches Rückmeldesystem in Form von Befragungsbögen, das sowohl die Rahmenbedingungen wie auch die Kompetenzen der Kursleitung und der Gastreferenten/-innen bewertet. Der Auswertungsbogen wird am Ende des jeweiligen Moduls ausgefüllt und sinnvoll in die ausführliche mündliche Auswertungsrunde integriert.

LEITUNG:

*Corinna Breitag-Heinz,
Hans-Joachim Rohnke*

WEITERE REFERENTEN:

*Paul J. Büren, Joachim Pradel,
Beate Dreiner-Tönnies*

und begleitend:

*Matthias Ritter-Engel, Referent
für Bildung und Erziehung,
AWO Bundesverband*

ZUSTÄNDIG:

*Karin Kaltenbach,
Kompetenzzentrum für
Kinderförderung des
AWO Bundesverbandes e.V.*

MODUL 1: Rahmenbedingungen und individuelles Rollenverständnis

In der ersten Kurswoche werden die Rahmenbedingungen für Kindertagesstätten erarbeitet. Dabei wird der gesellschafts- und bildungspolitische Kontext aufgezeigt, um das System zu verdeutlichen, in dem die Tageseinrichtungen für Kinder eingebettet sind. Das Verständnis für die Arbeiterwohlfahrt mit ihrem Wertesystem und ihrer sozialetischen Verankerung bildet die Grundlage, um die Bedeutung der frühkindlichen Bildung im politischen Anspruch des Verbandes einschätzen zu können.

Im zweiten Teil der Kurswoche stehen Ihre persönlichen Leitbilder und Ihr individuelles Rollenverständnis im Vordergrund. In diesem Kontext werden Auftrag, Rolle und Entscheidungsbefugnis thematisiert und das Führungsverhalten reflektiert. Form und Inhalt der Projektarbeit werden besprochen und Sie erarbeiten dazu erste Ideenbildungen.

- Gesellschafts- und bildungspolitische Rahmenbedingungen für Erziehung, Bildung und Betreuung
- Bedeutung der frühkindlichen Bildung im politischen Anspruch des Verbandes
- Auftrag, Rolle und Entscheidungsbefugnis der Kitaleitung
- Persönliche Leitbilder und Führungsstil – Analyse des individuellen Führungsverhaltens

MODUL 2: Kindertagesstätte im Wandel

Die Kindertagesstätte wandelt sich – es gilt, die Unternehmenskultur und die Ressourcen der Kita angemessen zu berücksichtigen, damit Entwicklungsprozesse eine Chance haben, von Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angenommen zu werden.

Dieses Moduls beschäftigt sich mit den Organisationsentwicklungsprozessen und zeigt Modelle von Organisationsentwicklungsprozessen auf. Strukturen, Formen und Widerstände des Wandels werden transparent gemacht und an Beispielen der Teilnehmer/-innen vertieft. Organisationsentwicklungsprozesse in den Einrichtungen der Teilnehmer/-innen werden vertieft diskutiert und erfahrbar gemacht. Damit werden die Kompetenzen für die Gestaltung der Kindertagesstätte im Wandel gestärkt.

- Organisationsentwicklung – Formen, Prozesse und Widerstände
- Formelle und informelle Strukturen der Organisation
- Organisationsstruktur und Organigramm
- Organisationsablauf und Prozessgestaltung
- Systemische Organisationsentwicklung
- Wege zu lernenden Organisation

TERMIN:

*Montag, 04.07.2011 bis
Freitag, 08.07.2011*

ORT:

*Haus Humboldtstein
in Remagen-Rolandseck*

REFERENTEN:

*Corinna Breitag-Heinz,
Hans-Joachim Rohnke*

TERMIN:

*Montag, 24.10.2011 bis
Freitag, 28.10.2011*

ORT:

Bildungsstätte Erkner

REFERENTEN:

*Paul Bueren,
Corinna Breitag-Heinz*

MODUL 3: Dienstleistung Kita – Betriebswirtschaftliche Aspekte und soziales Marketing

Die zunehmende Umstellung der Finanzierungsarten der Länder stellt die Kitaleitungen vor neue Herausforderungen, die betriebswirtschaftliche Kompetenzen erforderlich machen.

In diesem Modul erarbeiten Sie ein **Grundverständnis** für wirtschaftliche und betriebliche Zusammenhänge und übertragen dieses auf die Spezifika Ihrer Einrichtungen. Sie lernen die Bedeutung der Elemente aus den Bereichen Buchhaltung, Kostenrechnung und Controlling in Bezug zu Ihrem betriebswirtschaftlichen Handeln zu bringen. Sie werden in die Grundbegriffe des Marketings eingeführt und entwickeln ein auf Ihre Einrichtung bezogenes Marketingkonzept.

- Zusammenhänge betriebswirtschaftlicher Steuerung erkennen
- Finanzplanung und Budgetierung
- Strategisches und operatives Controlling
- Marketingstrategie und –ausrichtung

MODUL 4: Das Arbeitsfeld Kita

In diesem Modul stehen die fachlichen Themen der Kita im Mittelpunkt. Dabei werden Fragen zur konzeptionellen Ausrichtung der Kita behandelt wie auch aktuelle Themen des Arbeitsfeldes, z.B. Ausbau U3, Arbeit mit Eltern, Kooperation mit Schulen, Einbindung von Tagespflege. Im Fokus stehen dabei die besonderen Anforderungen an das Kita-Leitungskräfte zur Umsetzung der fachlichen Anforderungen.

- Der Bildungsauftrag der Kita
- Zusammenarbeit mit Eltern und Schule
- Die Novellierung des SGB XIII (Kindeswohlgefährdung) und die Konsequenzen für die Praxis
- Entwicklung der Kita zu einem familienunterstützenden Zentrum

TERMIN:

*Montag, 16.01.2012 bis
Freitag, 20.01.2012*

ORT:

*Haus Humboldtstein
in Remagen-Rolandseck*

REFERENT:

Paul Büren

TERMIN:

*Montag, 25.05.2012 bis
Freitag, 25.05.2012*

ORT:

BBZ Verdi in Berlin-Wannsee

REFERENTEN:

*Corinna Breitag-Heinz,
Hans-Joachim Rohnke*

MODUL 5: Qualitätsmanagement und -entwicklung

Mit der Beobachtung und Dokumentation von pädagogischen Prozessen hat QM Einzug in den Alltag der Kindertagesstätte genommen. Die Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit des pädagogischen Handelns fließen in den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung ein. Zugleich werden mit der Einführung und Aufrechterhaltung eines AWO-Qualitätsmanagementsystems grundlegende Anforderungen an das Management und die Leitung der Kita gestellt, die das gesamte System der Kindertagesstätte betreffen. Der kundenorientierte Ansatz zeigt zudem neue Sichtweisen in der Kommunikation mit Kooperationspartnern und Eltern auf.

In diesem Modul wird Ihnen zunächst die verbandliche Strategie des AWO-QMs vorgestellt. Aufbauend auf den Grundlagen des Qualitätsmanagements als ziel- und kundenorientiertem Prozessmodell erarbeiten Sie im weiteren Verlauf der Kurswoche die qualitätsbezogene Planung, Dokumentation und Evaluation der pädagogischen Prozesse im Kitaalltag.

- Die Rolle des Qualitätsmanagements im Selbstverständnis des Verbandes
- QM als prozessorientiertes Managementmodell
- Der Prozess der kontinuierlichen Verbesserung
- Planung, Dokumentation und Evaluation der pädagogischen Prozesse im Kitaalltag

MODUL 6: Teams leiten und professionell kommunizieren

Der Auseinandersetzung mit dem Begriff und den Dynamiken des „Teams“ kommt in Tageseinrichtungen eine besondere Bedeutung zu. Die große Nähe in einem vorwiegend weiblich geprägten Arbeitskollegium erfordert von Ihnen eine professionelle Positionierung, die auch Distanz schafft. Dieser Spagat gilt insbesondere für Leitungskräfte, die neben ihrer Leitungstätigkeit noch in den Gruppendienst eingebunden sind.

Teamentwicklung setzt die Fähigkeit zu professioneller Kommunikation voraus. Mit Hilfe von Theorieinputs und Übungen lernen Sie die Grundlagen der Gesprächsführung kennen und erproben Sie an Beispielen aus Ihrer Praxis.

- Grundlagen der Gesprächsführung
- Strukturierte Personalgespräche
- Modelle und Methoden der Teamentwicklung
- Praxisreflexion mit den Modellen: Kollegiale Beratung und Reflecting team

TERMIN:

Montag, 17.09.2012 bis
Freitag, 21.09.2012

ORT:

Haus Humboldtstein
in Remagen-Rolandseck

REFERENTEN:

Beate Dreiner-Tönnies,
Joachim Pradel

TERMIN:

Montag, 10.12.2012 bis
Freitag, 14.12.2012

ORT:

BBZ Verdi in Berlin-Wannsee

REFERENTEN:

Corinna Breitag-Heinz,
Hans-Joachim Rohnke

**MODUL 7: Moderation und Präsentation
(inkl. Zertifikatsverleihung)**

Ausgehend von den erarbeiteten Praxisprojekten lernen Sie in diesem Modul Verfahren und Methoden kennen, die für die Präsentation vor unterschiedlichen Ansprechpartnern in Betracht kommen. Ziel ist der Aufbau eines Repertoires an Arbeits- und Gestaltungstechniken sowie die Kenntnis kreativer und interessanter Präsentationsformen.

In konkreten Übungssituationen bereiten Sie sich auf Ihre Präsentation vor und lernen dabei Schritt für Schritt die Wirksamkeit Ihres Vortrags zu optimieren.

Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung bilden der Auftritt vor einem geladenen Fachpublikum sowie die Überreichung der Zertifikate für die erfolgreiche Seminarteilnahme.

- Vortrags- und Präsentationstechniken
- geeignete Präsentationsinstrumente
- Dramaturgie der Präsentation
- Umgang mit schwierigen Situationen

TERMIN:

*Montag, 11.03.2013 bis
Freitag 15.03.2013*

ORT:

*Haus Humboldtstein
in Remagen-Rolandseck*

REFERENTEN:

*Corinna Breitag-Heinz,
Hans-Joachim Rohnke*

Zeitliche Struktur der Module:

- Tag 1 Beginn 14.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr;
- Tag 2 Beginn 9.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr; abends
Kamingespräch oder Gruppenarbeit
- Tag 3 Beginn 9.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr,
- Tag 4 Beginn 9.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr
- Tag 5 Beginn 9.00 Uhr, Ende 12.00 mit dem
Mittagessen

Tagungsorte

Die Module finden abwechselnd im AWO-Tagungszentrum Haus Humboldtstein, Remagen-Rolandseck und in Tagungshäusern in Berlin statt

*Tagungsort Remagen-Rolandseck***AWO-Tagungszentrum Haus Humboldtstein**

53424 Remagen-Rolandseck

Telefon: 02228/932-0

Telefax: 02228/932-100

haus-humboldtstein.de

eMail:humboldtstein@awobu.awo.org

*Tagungsorte Berlin***Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg**

Koblanckstraße 10

14109 Berlin

Telefon: (030) 80 67 13 - 0

Telefax: (030) 80 67 13 - 560

bbz.verdi.de

eMail: bst.berlin@verdi.de

Seminar- und Tagungshotel Bildungszentrum Erkner e.V.

Seestraße 39, 15537 Erkner

Telefon: (0 33 62) 7 69 - 0

Telefax: (0 33 62) 7 69 - 9 09

eMail: empfang@bz-erkner.de

www.bz-erkner.com

Management von Tageseinrichtungen für Kinder

Seminar-Nr.: 114/2011 ff

Anmeldung:

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der nächsten Seite oder melden Sie sich direkt online an unter www.akademie.awo.org. Auf dieser Seite befindet sich ein Link zu unserem Fortbildungsprogramm, von dem aus Sie zu den einzelnen Seminaren finden.

Haupt- und nebenamtlich Beschäftigte leiten die Anmeldung bitte über den Anstellungsträger, ehrenamtlich Beschäftigte und Mitglieder der AWO über die zuständige AWO-Gliederung an den AWO Bundesverband e.V. weiter.

Anmeldeschluss ist der 03. Juni 2011. Danach geschlossener Teilnehmer/-innenkreis.

Die Anmeldung gilt für die gesamte Kursreihe. Eine Teilnahme an einzelnen Modulen ist nicht möglich.

Kosten:

Der Teilnahmebeitrag beträgt insgesamt 2.520 Euro für AWO-Mitarbeiter/-innen und -Mitglieder, 2.800 Euro für externe Teilnehmer/-innen. In diesem Betrag sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung bereits enthalten.

(Module: 360 Euro für AWO Mitarbeiter/-innen und Mitglieder, 400 Euro für externe Teilnehmer/-innen, jeweils inkl. Übernachtung)

Der Teilnahmebeitrag wird ca. 14 Tage vor dem Seminar in Rechnung gestellt. Wir bitten Sie diese Rechnung abzuwarten.

Kündigungsmöglichkeit:

Eine Kündigung ist bis zu vier Wochen vor Beginn des Seminars schriftlich möglich. Danach wird der Teilnahmebeitrag – unabhängig vom Absagegrund – als Stornogebühr einbehalten, es sei denn, dass in Absprache mit der Akademie eine Ersatzperson teilnimmt.

Hinweise zum Datenschutz:

Ihre Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und nach den Vorschriften des Datenschutzes bearbeitet. Sie werden ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Zuständig:

Für Fragen und weitere Informationen zu dieser Seminarreihe steht Ihnen zur Verfügung:

Karin Kaltenbach, Projektleiterin Zentrum für Kinderförderung beim AWO Bundesverband e.V.

Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin,

Tel.: 030/263 09-138, Fax: 030/263 09-32138,

www.akademie.awo.org, eMail: karin.kaltenbach@awo.org

Anmeldung

AWO Bundesverband e.V. • Blücherstraße 62/63 • 10961 Berlin • Fax: 030/26309-211 • E-Mail: akademie@awo.org

Veranstaltungstitel: **Management von Tageseinrichtungen für Kinder**

Seminar-Nr.: **114/2011 ff**

Tagungsorte: **Remagen-Rolandseck und Berlin**

Zeitraum: **Juli 2011 bis März 2013**

Name, Vorname: Geburtsjahr:

Anschrift (privat):

Tel.: Fax: E-Mail:

Berufstätig als:

Ausbildung, Zusatzqualifikation o.ä.:

Bei der AWO hauptamtlich nebenamtlich AWO gGmbH

korp. Mitglied ehrenamtl. Mitglied Nicht bei der AWO

Arbeitgeber:

Anschrift (dienstlich):

Tel.: Fax: E-Mail:

Rechnungsadresse: dienstlich privat

Bemerkungen:

Bisherige Fortbildungsteilnahme (beim AWO Bundesverband)

ja nein

Thema: im Jahr:

Nur für Verbandsinterne:

Zustimmung des AWO-Anstellungsträgers (bei Haupt- und Nebenamtlichen der AWO)
Zustimmung der zuständigen AWO-Gliederung (bei Ehrenamtlichen)

Den auf der folgenden Seite wiedergegebenen Auszug aus den Teilnahmebedingungen und den Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift/Stempel

Datum und Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin



Begleitperson?

Besondere Hilfe notwendig? Welche?